



Liebe Veranstalterin, lieber Veranstalter, vielen Dank für die Buchung.

Diese Anweisung soll dazu beitragen, dass der Veranstaltungstag für alle Beteiligten möglichst unkompliziert und entspannt abläuft. Bitte betrachtet ihn als Teil des Vertrages und erfüllt ihn in allen Details.

Es gibt nichts Schlimmeres, als am Veranstaltungstag selbst vor Probleme gestellt zu sein, die man vorher hätte lösen können.

Die Bühnenanweisung ist nicht in Stein gemeißelt und kann in einigen Punkten den örtlichen Gegebenheiten nach Absprache angepasst werden. Sollten daraus Probleme entstehen, muss bitte bis spätestens zwei Wochen vor Auftrittstermin mit uns Kontakt aufgenommen werden.

Wir freuen uns auf eine reibungslose und angenehme Zusammenarbeit!

Vielen Dank!

P.A.

- Das Beschallungssystem sollte entsprechend der Größe der Veranstaltung ausreichend leistungsstark sein. Es sollte daher einen Pegel von 115 dB SPL verzerrungsfrei am F.O.H.-Platz wiedergeben werden können.
- Das Beschallungssystem sollte entsprechend der Zuschauermenge dimensioniert sein.
- **Bitte kein Eigenbau.**
- **Bühne, PA und Licht müssen vor dem Eintreffen der Band fertig aufgebaut, getestet und voll funktionsfähig sein.**

FOH

- Das Publikum sollte keinen Zugriff zum FOH haben.
- Der FOH-Platz sollte gut ausgeleuchtet sein.
- Der FOH-Techniker sollte über absolute Kontrolle aller Systemkomponenten verfügen.

STROM

- Wir benötigen eine gut abgesicherte, für die Veranstaltung ausreichende, Standardisierte Stromversorgung.
- Bitte achtet auf eine gleichmäßige Verteilung.
- Unbedingt muss beachtet werden, dass keine anderen Gewerke diesen Anschluss mitbenutzen.

BACKLINE

- Wir benötigen 5 Schutzkontakt Stromanschlüsse, inklusive einer dreifachen Auflösung für Amp's und Effekte auf der Bühne.

ÖRTLICHE TECHNIKER UND STAGEHANDS

- Die komplette Bühnenverkabelung liegt ebenfalls in den Händen der örtlichen Techniker.
- Mit dem Eintreffen der Band sollten alle Techniker (P.A., Licht und des Veranstaltungsortes, etc) direkt ansprechbar sein.

Bei Fragen, bitte kurz anrufen! Danke!

- Es wäre schön, mind. einen Helfer/Hands zum Be- und Entladen und für den Change Over zur Verfügung gestellt zu bekommen.

LICHT

- Das Licht sollte von einem örtlichen Techniker während des Konzertes betreut werden.
- Es sollten genügend weiße Scheinwerfer vorhanden sein, um jede Musikerposition mit Grundlicht zu versorgen. Darüber hinaus werden farbige, dimmbare PARs und Movinglights bevorzugt. Auch ein paar Floorspots sind gerne gesehen. Ein Strobo kann auch bei ein bis 2 Songs eingesetzt werden.

BACKDROP

- wir benötigen eine Möglichkeit und Hilfe einen 4x1.5m Backdrop aufhängen zu können.

PARKING / BACKSTAGE

- Wir benötigen einen sicheren Parkplatz für einen Transporter/Sprinter.
- Es wäre schön, einen abschließbaren Backstagebereich für 5 Personen, der zu keiner Zeit der Veranstaltung Dritten zugänglich ist, zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Bühne

- Die Bühne sollte ausreichend Platz zur Verfügung stellen (siehe **Bühnenplan**)
- Ein Drumriser wird für das Bühnenbild bevorzugt, ist aber nicht zwingend notwendig

Monitoring

- Wir bevorzugen ein Wireless In Ear Monitoring-System on Stage
- Das „the t.bone IEM 150 - 863 MHz“ und the t.bone IEM D2.4 - 2.4 GHz System mit entsprechenden Body Packs wird am Veranstaltungstag von uns mitgebracht.
- **Ch. 1, 2, 4, 6** Center (Fokus auf Snare);
- **Ch. 3** L -> 22%
- **Ch. 5** R -> 24%
- **Ch. 7 & 8** links und rechts aufteilen auf 100% (Stereo)
- **Ch. 9, 12** Center
- **Ch. 10** R -> 14%
- **Ch.11** L -> 14%
- **Ch. 13** R -> 20%
- **Ch. 14** L -> 10%
- **Ch. 15** L -> 20%
- **Ch. 16** R -> 14%
- Die Bezeichnung steht im Patchplan.
- Es wäre schön im Notfall auf ein festes Monitoring zurückgreifen zu können (siehe **Bühnenplan**).
- In Ear Kopfhörer der Firma Shure werden von uns mitgebracht.

Drums

- Es ist bitte darauf zu achten, dass es sich bei uns um ein **Linkshänder Drumset** handelt.
- Durch die Größe sind 7-8 Mikrofone zu empfehlen.
- Bei den Overheads sollte auf ein gutes Stereopanorama geachtet werden.

Bei Fragen, bitte kurz anrufen! Danke!

Mikrofonierung

- Bitte achtet auf eine gute Mikrofonierung.
- Im Patchplan sind nur richtungsweisende Wünsche angegeben. Davon kann gerne nach Absprache abgewichen werden.
- Es ist sehr wichtig, die Main Vocals über ein Funksystem zu übertragen. Sollte das laut Patchplan erwähnte System nicht vorhanden sein, ist bitte ein gleichwertiges System zu benutzen.
- Das K&M 260 Mikrofonstativ in schwarz wird für die Main Vocals bevorzugt und am Veranstaltungstag mitgebracht.
- Das Bandeigene Main Vocal Sytem „Shure ULXP4 (829-865Mhz) ULX2 Beta 58A“ wird am Veranstaltungstag von uns mitgebracht. Der FOH Techniker soll bitte entscheiden, ob es genutzt werden kann.

**Instrumente und Equipment**

Von uns am Tag der Veranstaltung mitgebrachten Instrumente und Equipment.

Instrumente	Equipment
Stephan: - Gitarren Ibanez RG Serie und Gio Serie - Backing Vocals	- Bugera 333xl infinum !!(120W Vollröhre) - aktive DI Box, XLR Ausgang (Phantomspannung) - the t.bone free solo PT 1.8 GHz - Pedal Bord plus EQ und Kompressor - Metal Muff - Metal Distortion - Distortion - Chorus - 2x Analogger Delay - Stromversorgung 9V DC und 1x 9,6V DC - Palmer PW 8 Netzteil 12V Ausgangsspannung - Electro Harmonix Silencer (9V DC)
Max: - Ibanez SR505E-BM 5-Saiter E-Bass - Backing Vocals	- EBS Micro Bass 3 Preamp / Di-Box komplett analog, Regler: Master, Blend, Level, Mitten, Tone, Drive, Comp, Bass, Treble und Gain, Klinkenbuchse, 2x XLR, 9 V DC, 450 mA - Electro Harmonix Tri Parallel Mixer - Ebs Metaldive - ProCo RAT 2 - Harley Benton MiniStomp Magnum D.I. - Electro Harmonix Deluxe Bass Big Muff Pi - Behringer BEQ700 Bass Graphic Equalizer
Dave: - Backing Vocals - MSA Vision SSS lila matt und Gio Ibanez HSS blau - Backing Vocals	- KORG AX5G, A/D-Wandlung: 24 Bit, D/A-Wandlung: 24 Bit, Sampling-Frequenz: 31,25 kHz, OUTPUT (1/4"-

Bei Fragen, bitte kurz anrufen! Danke!

	Klinkenbuchse), DC9V Netzteil - Behringer Ultrametal UM300, Ultra Metal Distortion, 3-Band EQ, DC9V Netzteil - Dunlop Cry Baby GCB95 Wah-Wah Pedal, DC9V Netzteil - aktive DI Box, XLR Ausgang (Phantomspannung)
Mathi: - Main Vocals - redpipe "epona" electronic bagpipe (optical touch)	- Harley Benton AirBorne Pro 5.8Ghz Instrument (6,35 mm Audio-Klinke; 5,8 GHz Band 5.729~5.820GHz; 24 Bit / 48 KHz; 4 Kanäle; Latenzzeit 5,6 ms; Übertragungsreichweite bis zu 35 Meter) - Mooer Slow Engine, 6,35 mm Audio-Klinke, 9V DC - Shure ULXP4 (829-865Mhz) ULX2 Beta 58A - K&M 260 Mikrofonstativ
Erik: - 1x Snare 13" - Pearl JJ1365 Joey Jordison Snare - 1x Base Drum 22" - Sonor Essential Force S Drive (Loch) - 1x Tom-Tom 10" - Sonor Essential Force S Drive - 1x Tom-Tom 12" - Sonor Essential Force S Drive - 1x Floor-Tom 14" - Sonor Essential Force S Drive - 1x Hi-Hat 14" (2 Cymbals) - Zultan - 1x Trash-Cymbal 14" - Zultan - 1x Ride-Cymbal 20" - Zultan - 1x Ride-Cymbal 14" - Zultan - 1x Ride-Cymbal 16" - Zultan - 1x Crash-Cymbal 18" - Zultan - Backing Vocals	- 2x Becken/Tom- Ständer - 1x Hi-Hat- Ständer - 1x Ride- Ständer - 1x Becken- Ständer - 1x Tampourine- Halterung - 1x Snare- Ständer - 1x Doppelfußmaschine - 1x Roland TM-2 Trigger Module (9V DC, 1x 6,35 mm Audio-Klinke) - Roland RT-30K Kick Trigger (1x 6,35 mm Audio-Klinke)
Monitoring - Unser Set ist in einem Flyht Pro Rack 10U Double Door verbaut und wird über ein Midas MR 18 Mixer per Leptop oder Tablet gesteuert - die Stage Verkabelung ist auf 16 Kanäle ausgelegt, welche mit 2 Behringer ULTRALINK MS8000 aufgeteilt werden - am hinteren Teil des Racks liegen 16 beschriftete XLR Kabel für den FOH bereit ACHTUNG!!! DAS IEM D2.4 STÖRT DIE 2,4 GHz W-LAN UMGEBUNG, EMPFOHLEN WIRD DAS ARBEITEN IM 5G BEREICH	- the t.bone IEM 150 - 863 MHz, Frequenzbereich: 863 865 MHz, Stereo- Mix/Mono Betrieb, 6,3 mm und 3,5 mm Stereo Klinke out, 2 XLR/Klinke Eingänge, externes Netzteil - the t.bone IEM D2.4, Digitales 2.4 GHz Stereo In-Ear Wireless System, Ausgänge: 6,3 mm und 3,5 mm Stereo Klinke, Eingänge: 2x XLR/Klinke Combo, Frequenzbereich: 2400 - 2483 MHz, 12V DC 1A 12 W (Plus innen)

Bei Fragen, bitte kurz anrufen! Danke!



Erik Jansen, Mathias Martin, Stephan Schmidt, Maximilian Wannicke GbR
Lindenallee 33 | 15848 Rietz-Neuendorf | +491624276852 | unfair_offiziell@gmx.de

Patchplan

Alternativ Crossover Rock

CH	INSTRUMENT	MIKROFON	EFFEKTE
1	Roland TM-2 Trigger Module	Roland RT-30K Kick Trigger	nach Belieben
2	Snare	Wunsch: PGA57 Snare Mikrofon	nach Belieben, muss sehr knackig sein, Noise Gate
3	Tom 1	Wunsch: PGA56 Snare/Tom Mikrofon	nach Belieben, Noise Gate
4	Tom 2	Wunsch: PGA56 Snare/Tom Mikrofon	nach Belieben, Noise Gate
5	Flor Tom	Wunsch: PGA56 Snare/Tom Mikrofon	nach Belieben, Noise Gate
6	Kann für Drum Mic, Talkback benutzt werden	Wunsch: PGA52 Bass Drum Mikrofon	nach Belieben, Noise Gate
7	Overhead Links (Stereo)	Wunsch: PGA81 Overheadmikrofon	nach Belieben
8	Overhead Rechts (Stereo)	Wunsch: PGA81 Overheadmikrofon	nach Belieben
9	Main Vox (Mathi)	Shure ULXP4 (829-865Mhz) ULX2 Beta58A Wunsch: Beta 58A (FUNK!) (andere gleichwertige Systeme gehen auch, wenn möglich im GHz Bereich)	Hall, Reverb, Delay (angenehmer Mix), Noise Gate
10	Backing Vox (Stephan)	Wunsch: SM58, Beta58A	Hall, Reverb, Delay (angenehmer Mix), Noise Gate
11	Backing Vox (Max)	Wunsch: SM58, Beta58A	Hall, Reverb, Delay (angenehmer Mix), Noise Gate
12	Backing Vox (Erik)	Wunsch: SM58, Beta58A	Hall, Reverb, Delay (angenehmer Mix), Noise Gate

Bei Fragen, bitte kurz anrufen! Danke!

Kontakt: Mathias Martin | Mobil: 01624276852 | Email: rassgar@gmx.de

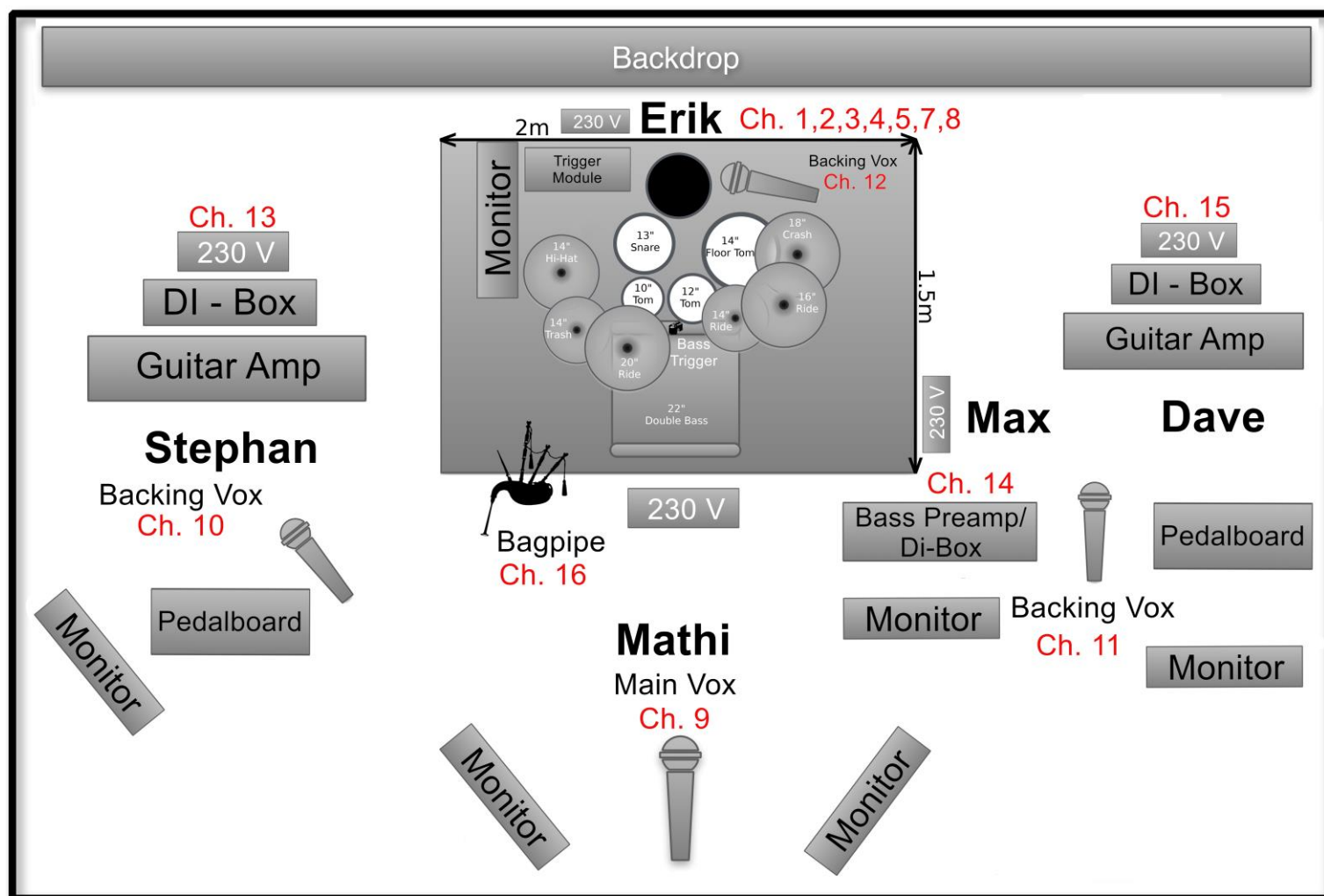
13	E-Guitar (Stephan)	von uns: DI XLR out (Phantomspannung)	Noise Gate, darf nicht so eng gesetzt werden, Gitarre muss auch clean ausklingen können
14	E-Bass (Max)	von uns: DI XLR out (Phantomspannung)	nutzt stellenweise Overdrive, Noise Gate nur bei bedarf, darf nicht so eng gesetzt werden
15	E-Guitar (Dave)	von uns: DI XLR out (Phantomspannung)	Noise Gate darf nicht so eng gesetzt werden, Gitarre muss auch clean ausklingen können
16	Bagpipe (elektronisch) Hinweis EQ Im Bereich 2.5 kHz u. 6.5 kHz stark absenken, sonst scharf und unangenehm!!!	Von uns: Harley Benton AirBorne Pro 5.8Ghz Instrument, out Standard Klinke 6,3 mm	Hall, Reverb, Delay, Room (sollte angenehm nach Dudelsack klingen), achtung viele gefährliche Obertöne!, High Cut empfehlenswert

UNFA!R

Erik Jansen, Mathias Märtin, Stephan Schmidt, Maximilian Wannicke GbR
Lindenallee 33 | 15848 Rietz-Neuendorf | +491624276852 | unfair_offiziell@gmx.de

Bühnenplan

Bitte Bühnenstrom an den markierten Orten (230V) inklusive Mehrfach Steckdosen bereitstellen.





Die Zeichnung oben ist nur eine schematische Darstellung. Die Position der Instrumente und Monitore muss selbstverständlich an den jeweiligen Platzbedarf der Musiker und die vor Ort gegebene Situation angepasst werden.

- Wir haben ein Backdrop dabei, welches aufgehängt werden müsste. Bitte sorgt dafür, dass es unmittelbar nach dem Ende der Show abgehängt werden kann.
- Die Band wird das gesamte Equipment zwischen Soundcheck und Show auf der Bühne stehen lassen es sei denn, es ist für die geplante Veranstaltung nicht möglich

Intro, Outro & Setlist

- Wir haben ein ca. 40 - 60 sekündiges Intro, welches auf unser Signal abgespielt wird.
- Die Bühnenbeleuchtung kann Blackout, dunkel Blau / UV sein.
- Das Outro wird nach der Zugabe bei der Verabschiedung gespielt.
- Beide Songs (wav Format), sowie unsere Setlist, stehen in unserer Cloud zum Download bereit, können aber auf Wunsch versendet werden.
- Ein Link zur Cloud wird von uns direkt mitgeteilt

Technical Rider gelesen, verstanden und akzeptiert.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Bei Fragen, bitte kurz anrufen! Danke!

Kontakt: Mathias Märtin | Mobil: 01624276852 | Email: rassgar@gmx.de